

Der wohl peinlichste Vater der Welt



Fotos: Rochelle Price, www.waveatthebus.blogspot.ch

Dale Price lebt in Utah (USA) und zieht sich jeden Morgen ein anderes Kostüm über, um seinen Sohn und dessen Schulkameraden zu erheitern. Die mittlerweile zur Tradition gewordene kostümierte Verabschiedung hat am 25. August 2010 begonnen. Seit diesem Tag fährt der Schulbus eine neue Route, die ihn am Haus der Price' in American Fork, einer Stadt rund 50 Kilometer südlich von Salt Lake City, vorbeiführt. Und seither erfreut oder beschämt, je nach Sichtweise, der Hausmann Dale seinen Sohn Rain an jedem Schultag.

Dale und Rains Mutter Rochelle sind allerdings sicher, ihren Sohn allmorgendlich zu erfreuen. Doch ob Rain an den Tagen, an denen sein Vater ihm im Brautkleid, als Meerjungfrau oder auf dem Klo sitzend zuwinkte, wirklich glücklich war, darüber kann man nur spekulieren. Nach der Meinung des mittlerweile 16-Jährigen zu der verrückten Aktion seines Vaters sucht man jedenfalls auf dem Familien-Blog vergebens.

Dafür ist dort zu lesen, dass die Aktion kaum Geld kostete, die Kostüme stammen entweder aus dem reichen Fundus der fünfköpfigen Familie Price oder sie werden ihr von Freunden, Bekannten und Nachbarn geliehen.

Und übrigens: Auch wenn es gut zum Piratenkostüm passt, ist Dales Prothese echt. Sein Bein hat er 1992 bei einem schweren Motorradunfall verloren.

Text: 20min.ch

Fragen

Beantworte jede Frage mit mindestens zwei vollständigen Sätzen.

1. Findest du die Idee des Vaters lustig oder peinlich? Begründe deine Meinung.
2. Was würdest du zu deinem Vater/deiner Mutter sagen, wenn er/sie sich jeden Tag verkleidet von dir verabschieden würde? Begründe deine Antwort.
3. Welches Kostüm fändest du originell und witzig? Begründe deine Meinung.

